

Tallinn-Pirita

Estland

Gesamtbelegung: 269 Tote

59°28′16.53″N; 24°51′4.02″E







Der Kriegsgefangenenfriedhof wurde 1996 wieder hergerichtet. Ein Hochkreuz mit Gedenkaussage sowie drei Symbolkreuzgruppen erinnern an die hier ruhenden Toten des Lagers Nr. 286.

Mit der Aufstellung von zwei Inschriftenstelen mit den Namen und Daten von 267 hier beigesetzten Kriegstoten sowie einer Stele mit dem Friedhofsnamen und einem kurzen Text zur Arbeit der deutschen Kriegsgräberfürsorge in Estland, hat der Volksbund die Herrichtungsarbeiten im Jahr 2008 vervollständigt. Seit 1993 helfen Jugendliche im Rahmen von Volksbund Jugendcamps bei der Pflege des Friedhofes.

Mit der Unterstützung von



